

## **Pressemitteilung vom 6. März 2020: Who cares? We care! – Die wichtigsten Informationen rund um den ersten Frauenstreik in Luxemburg**

Am morgigen Samstag, den 7. März, findet in Luxemburg der erste nationale Frauenstreik statt. Seit Monaten bereitet die Plattform JIF (Journée Internationale des Droits des Femmes) sich mit offenen Treffen, Veranstaltungen, Kundgebungen und Mobilisierungsaktionen auf diesen Tag vor.

Im Folgenden fassen wir noch einmal alle wichtigen Daten und Informationen für Sie zusammen.

### **Worum geht es?**

Der Frauenstreik steht unter dem Thema der bezahlten wie unbezahlten Care-Arbeit. Diese erfährt in unserer Gesellschaft nicht die Wertschätzung, die sie verdient, findet oft unsichtbar und unter physisch und psychisch belastenden Bedingungen statt - und wird größtenteils von Frauen erledigt.

### **Wie wird gestreikt?**

Zu Hause sollen Frauen am Samstag streiken, also keine Care-Arbeit verrichten: weder putzen, noch waschen noch einkaufen noch kochen und auch keine Sorgetätigkeiten für Kinder oder ältere Menschen übernehmen. Diese Arbeiten sollen, falls vorhanden, von Männern übernommen werden.

Auf der Arbeit sollen Frauen sich am symbolischen Streik beteiligen. Über folgenden Link finden Sie eine Liste mit vielen verschiedenen Möglichkeiten symbolisch zu streiken: <https://fraestreik.lu/participer/>

### **Warum wird gestreikt?**

Der nationale Frauenstreik wird begleitet von konkreten politischen Forderungen. Dabei steht im Vordergrund die faire Verteilung der Care-Arbeit und zu diesem Zweck mehr Zeit, mehr Geld und mehr Respekt. Alle Forderungen können in unserem Forderungskatalog nachgelesen werden: <https://fraestreik.lu/revendications/>

### **Die große Demo**

Wir laden alle Menschen ein sich am Samstag um 15:00 Uhr auf der Place d'Armes mit uns zu versammeln. Mit einem großen Demonstrationzug wollen wir Frauen, insbesondere die oft unsichtbaren und nicht gehörten Frauen, sicht- und hörbar machen.

An der Spitze des Umzugs werden Frauen aus dem Reinigungssektor, schwarze Frauen und women of colour und queere Personen laufen. Darauf folgt der große Hauptblock, in dem alle Frauen herzlich willkommen sind. En Abschluss des Zuges bilden die mit uns solidarischen Männer, die so nicht nur zu Hause beim Übernehmen der Care-Arbeit während des Frauenstreiks, sondern auch bei der Demo den Frauen symbolisch den Rücken freihalten sollen.

### **Aktionen während der Demo**

Auf der Place d'Armes wird den ganzen Tag über ein Nachdruck des Kunstwerks "La marche des femmes" der luxemburgischen Künstlerin und Gründerin des MLF Berthe Lutgen ausgestellt.

Bevor der Demozug startet, wird die Choreographie "Un violador en tu camino" aufgeführt, die ursprünglich von dem chilenischen feministischen Kollektiv Las Tesis erdacht und seither weltweit von Feministinnen aufgegriffen und wiederholt wurde. Die Choreographie thematisiert die strukturelle Gewalt, die Frauen nicht nur von ihren Vergewaltigern, sondern auch von patriarchalischen Institutionen erfahren.

Vor der Abgeordnetenversammlung wird der Umzug seinen ersten Halt machen, wo in vier Sprachen die Forderungen der Plattform vorgetragen und angeschlagen werden.

Anschließend marschieren wir zur "Gëlle Fra", wo eine Aktion von Arbeiterinnen aus dem Reinigungssektor auf deren Arbeit aufmerksam machen wird.

Danach geht die Demonstration weiter bis zu den Rotondes, wo anschließend die After-Streik-Party steigen wird.

### **After-Streik-Party in den Rotondes**

Ab 18:00 Uhr wird in den Rotondes bis 1:00 Uhr früh in den internationalen Frauenkampftag reingefeiert.

Wir erwarten folgende Musiker\*innen:

19:15 Uhr DJane Vic

20:30 Uhr Francis of Delirium

21:45 Uhr C'est Karma

22:45 Uhr Cassandra Lobo

23:15 Uhr DJane CatClaw

## **Der 8. März 2020**

Nach dem Streik ist vor dem Streik!

Deshalb lädt die Plattform JIF zum offenen Evaluationstreffen in die Abtei Neimënster ein. Das offene Treffen wird eingerahmt in ein reiches kulturelles Programm, welches vom Neimenster organisiert wird und unter dem Motto steht: "Who run the world?" (Infos unter: <https://www.neimenster.lu/Culture/Programmation/Agenda/Autres/Who-run-the-world-Sunday-08-March-2020-11-00-00-am>)

Das offene Treffen findet von 14:00 bis 17:00 Uhr statt. Wir möchten darüber diskutieren, wie es nach dem Streik weitergehen soll, welche Forderungen wir weiter verfolgen wollen und in welcher Form, und was die nächsten Schritte sein werden.

Anschließend wird um 17:00 Uhr in der Salle Robert Krieps das feministische Theaterstück "Footnotes" vom Theaterkollektiv "Independent Little Lies" aufgeführt. (Infos unter: <https://www.neimenster.lu/Culture/Programmation/Agenda/Scenes/Footnotes-Sunday-08-March-2020-5-00-00-pm>)